



Luxemburg, 10. Dezember 2009

PRESSEMITTEILUNG

BNP Paribas Wealth Management und BGL BNP Paribas präsentieren die erste qualitative Studie zu großen Vermögen und Philanthropie in Kontinentaleuropa

BNP Paribas Wealth Management hat als erste Bank im Private Banking-Segment des Euroraums „Philanthropie“ in ihre Produktpalette aufgenommen und bietet ihren Kunden neben Leistungen in diesem Bereich auch Sensibilisierungsmaßnahmen und Austauschmöglichkeiten an.

Um sich ein klareres Bild von dem Thema Philanthropie in Europa zu verschaffen, hat die Bank Wissenschaftler mit der Durchführung der ersten qualitativen Studie zu diesem Thema beauftragt. Zwar existieren in den angelsächsischen Ländern diesbezüglich bereits zahlreiche qualitative und quantitative Studien, in den Ländern Kontinentaleuropas ist zum Thema Philanthropie hingegen nur wenig bekannt. Dies liegt daran, dass zum einen nur wenige Daten vorliegen, und zum anderen eine Analyse der Profile und Beweggründe der bedeutenden Spender bislang gar nicht oder nur auf Basis der Auslegung indirekter Akteure (Philanthropie-Berater, Leiter von Stiftungen, Family Offices usw.) vorgenommen wurde.

Das vorrangige Ziel der Studie bestand in der Ermittlung von Verhaltensweisen, Erscheinungsformen und der für die Wohltätigkeitsmaßnahme als ausschlaggebend bezeichneten Werte sowie auslösenden Faktoren, um hervorzuheben, worum es vermögenden Privatpersonen in Europa bei wohltätigen Maßnahmen geht, auf welche Werte sie sich berufen, und um eine gewisse Verhaltenstypologie zu erstellen.

Insofern handelt es sich in Bezug auf Kontinentaleuropa um die erste Studie dieses Ausmaßes. Sie gibt Aufschluss über die Besonderheiten wohltätiger Maßnahmen von High Net Worth Individuals in Kontinentaleuropa, die sich von jenen angelsächsischer, insbesondere amerikanischer, Philanthropen unterscheiden. Überdies hat die Studie eine Typologie der für wohltätige Maßnahmen entscheidenden Merkmale herausarbeiten können und auf diese Weise bestimmte „Profile“ von Philanthropen erstellt:

- der Gläubige
- der Humanist
- der Aktivist
- der Erbe
- der Enthusiast
- der „Venture Philanthropist“
- der Unternehmer oder Selfmademan

Im Hinblick auf die Entwicklungsperspektiven besteht bei einigen Befragten ein besonderes Interesse an einer „unternehmerischen“ Form der Philanthropie, deren Augenmerk verstärkt auf den konkreten Leistungen und den gesellschaftlichen



Auswirkungen der unterstützten Projekte liegt. Erfahrungsaustausch und die Bildung von Netzwerken scheinen die nächsten Schritte im Zuge der Neuausrichtung der Philanthropie in Europa zu sein.

Warum ist Philanthropie ein Thema für BGL BNP Paribas?

Als führende Bankengruppe hat BNP Paribas eine große Verpflichtung zur nachhaltigen Entwicklung. Dies gilt auch für BGL BNP Paribas, die als sozial verantwortliches Unternehmen bereits seit Langem ihren Beitrag zum Mäzenatentum im kulturellen, sportlichen und wissenschaftlichen Bereich in Luxemburg leistet.

Durch den Schulterschluss mit BNP Paribas Luxembourg avanciert BGL BNP Paribas im Private Banking-Geschäft in Luxemburg zum Marktführer. Die Bank bietet dem anspruchsvollen und wohlhabenden Kunden individuelle Beratung im Bereich des Wealth Engineering und der Vermögensdiversifizierung sowie eine kundenspezifische Vermögensverwaltung auf der Basis ausgewählter performancestarker und innovativer Produkte. Durch die Annäherung mit der Wealth Management International-Sparte der BNP Paribas-Gruppe ist die Bank in der Lage, ihren Kunden einen direkten Zugang zu den Produkten und Leistungen der Gruppe zu bieten, insbesondere zu ihrem einzigartigen und umfassenden Angebot im Bereich der Philanthropie.

Über BNP Paribas Wealth Management

BNP Paribas Wealth Management ist in 30 Ländern vertreten und verwaltet ein Vermögen von 238 Milliarden Euro (Stand Ende September 2009). Ihren Kunden – Unternehmerfamilien und privaten Investoren – steht die Bank mit ihrem Know-how beim Einsatz maßgeschneiderter Strategien zur Vermögensverwaltung zur Seite. Die starke Zunahme des verwalteten Vermögens ist ein hervorragender Indikator für das Vertrauen der Kunden in die Bank und spiegelt überdies die aktive Expansionsstrategie des Geschäftssegments auf internationaler Ebene wider.

Über BGL BNP Paribas

Mit einer Bilanzsumme von 52,8 Milliarden Euro zum 30. Juni 2009 zählt BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführerin für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) gehört laut Standard & Poor's zu den 6 solidesten Banken weltweit*. Die Gruppe ist in 85 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 205.000 Mitarbeitern, davon 165.200 in Europa, und ist ein weltweit ausgerichteter, europaweit führender Finanzdienstleister. BNP Paribas belegt in drei bedeutenden Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. Die Gruppe profitiert von ihren vier Heimatmärkten in Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg und hat zudem eine bedeutende Präsenz in den USA, in Asien und in diversen Schwellenländern.

*innerhalb der Vergleichsgruppe

Pressekontakte:

BGL BNP Paribas

Anne Wenandy
Eliane Thines
Alwin de Prins

+352 42 42-46 14
+352 42 42-62 64
+352 42 42-46 68

anne.wenandy@bgl.lu
eliane.thines@bgl.lu
alwin.deprins@bgl.lu